

Dampfmaschine

»Martin Semmelrogge meets Jean Paul Sartre« könnte man meinen, wenn das Quartett um Sänger Siggy Rock loszieht, um metaphorisch und sprichwörtlich keinen Stein auf dem anderen zu lassen. Wenn der Schweiß von der Decke tropft und DAMPFMASCHINE die Bühne überrollt, ist das nicht nur eine gigantische Wand aus massivem Sound, sondern macht auch noch Spaß.

»Dadaistische Stoner-Folklore«, »infernalischer Krach« oder »biergetränktes avantgarde Monster«? Nein, das passt irgendwie alles nicht. Nennen wir es also »gänzlich durchgedrehter Textwahnsinn gepaart mit einem ganzen Batzen Druck, der uns da aus den Boxen entgegenschlägt« – mit einem Hang zur Eskalation.

2014 verstarb lead guitar hero Fitten. Die »band of friends« wurde unfreiwillig auf vier Mann reduziert. Die Lust, die Mücke live zu bringen, blieb. Im Sound und Drive der Band fand eine Konzentration durch Reduktion statt. Die Schwingungen kommen rüber, die Bandpräsenz bleibt atemberaubend.

DAMPFMASCHINE ist tot! Lang lebe DAMPFMASCHINE!

Für Freunde von DÿSE und Joachim Witt.

»Put Dampfmaschine in your Pipe and smoke it« (Happy Tom, Turbonegro)

»In so einem Umfeld gibt's keine Fehler – da wird der Fehler zum Pinselstrich! « (Claus Grabke)

»Brutal Genial« (Bela B.)

»Die Polizei Osnabrück, guten Tag. Es gibt massivische Beschwerden über eine Ruhestörung aus ihrem Laden – das sollte aufhören. Dankeschön.« (Polizei Osnabrück)

»Schrott« (so mancher Festivalpromoter beim Durchlesen dieses Textes)

Musik, Videos & Presse unter:

immerdampf.de

thelivingproof.de

[Facebook.com/dampfmaschine](https://www.facebook.com/dampfmaschine)

Diskografie:

Dampfmaschine -- I LOVE MY BODY (Bitzcore/Indigo, 10/2008)

Dampfmaschine -- Bete zur Maschine (Redfield/Alive, 08/2011)

Dampfmaschine – Ballerburg (Redfield/Alive 03/2014)